



VSSM EI30 Glaswand

VKF-Nr. 15741

Ausgabe 2012

VKF zugelassen Lizenzprodukt für Schreiner mit Lizenzvertrag

Anwendung Ausschreibungstexte, Verkaufsinfos, Kalkulationshilfen

Herstell- und Einbauanleitung Produktionspläne, Konstruktion, Details

Herstdokumentation

Anwendung, Verkauf



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Brandschutzanwendung Nr. 15741

Gruppe 222	Verglasungen vertikal
Gesuchsteller	VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80 8044 Zürich Schweiz
Hersteller	VSSM Bereich T & B 8044 Zürich Schweiz
Produkt	VSSM VERGLASUNG EI30
Beschrieb	Trennwand aus Hartholzrahmen (75mm), PROMAGLAS Verglasung (17mm, Lmax=1964mm, Amax=2,0m ²) mit eingebauter Tür
Anwendung	EI 30 (nbb) Hgepr=3000mm, Einbau Türen siehe erweiterter Anwendungsbereich Anwendung siehe Folgeseiten/Internet
Unterlagen	Prüfbericht: Fires, Batizovce 'FR 023/04 CP (E) ' (05.05.2004); Technische Auskunft: EMPA, Dübendorf '841 233/40' (18.04.2007); Technische Auskunft: EMPA, Dübendorf '443 526/50' (03.06.2008); Technische Auskunft: EMPA, Dübendorf '443 526/70' (06.06.2008)
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1364-1
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse: EI 30
Gültigkeitsdauer	31.12.2015
Ausstelldatum	03.11.2010
Ersetzt Anerkennung vom	05.11.2008

Anerkennungsstelle der
kantonalen Brandschutzbehörden

Binz

Rappo





Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Nr. 15741

Gruppe 222	Verglasungen vertikal	Gültigkeitsdauer	31.12.2015
Gesuchsteller	VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80 8044 Zürich Schweiz		
Produkt	VSSM VERGLASUNG EI30		

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an nichttragenden Wänden ist in der EN 1364-1:1999, Anhang A Kap. A5 beschrieben.

Die Ergebnisse der Feuerwiderstandsprüfungen sind direkt auf ähnliche Ausführungen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Standsicherheit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt. Weitere Änderungen sind nicht erlaubt.

- Reduzierung der Abmasse von Glasscheiben.
- Änderung des Seitenverhältnisses von Glasscheiben, wenn vorausgesetzt ist, dass das Scheibenmass und Ihre Fläche unverändert bleiben.
- Reduzierung des Abstandes zwischen Pfosten und/oder Kämpfer.
- Reduzierung des Abstandes zwischen Befestigungspunkten.
- Vergrösserung der Masse von Rahmenelementen.
- Änderung des Einbauwinkels von bis zu 10° von der Vertikalen

VERBREITERUNG

Die Breite einer identischen Ausführung darf vergrössert werden, wenn der Probekörper bei einer Mindestnennbreite von 3 Metern mit einem freien vertikalen Rand geprüft wurde.

- Anforderung erfüllt: $B_{max} = \text{unendlich}$

VERGRÖSSERUNG DER HÖHE

Erhöhung gemäss erweitertem Anwendungsbereich.



Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Nr. 15741

Gruppe 222	Verglasungen vertikal	Gültigkeitsdauer	31.12.2015
Gesuchsteller	VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80 8044 Zürich Schweiz		
Produkt	VSSM VERGLASUNG EI30		

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:
Gutachten EMPA Dübendorf / ETH Zürich Nr. 841 233/40

- Hmax=10000mm*

*Höhen über 3000mm nur mit Genehmigung der kantonalen Gebäudeversicherung, die entsprechenden rechnerischen Nachweise sind vorzulegen.

- Verglasung Promaglas 30, Typ 1, 17mm Lmax=2350mm Bmax=1350mm
- Einbau folgender Türen möglich:
VKF Nr. 11704 (T 30)
VKF Nr. 11703 (T 30)
VKF Nr. 11715 (T 30)
VKF Nr. 11716 (T 30)
VKF Nr. 11705 (T 30)
VKF Nr. 11706 (T 30)
VKF Nr. 11713 (T 30)
VKF Nr. 11714 (T 30)
VKF Nr. 11707 (T 30)
VKF Nr. 11710 (T 30)
VKF Nr. 11708 (T 30)
VKF Nr. 13750 (T 30)
VKF Nr. 13751 (T 30)
VKF Nr. 13420 (T 30)
VKF Nr. 15133 (EI 30)
VKF Nr. 15134 (EI 30)

Einbau nur mit gültiger VKF Brandschutzanwendung möglich.

Gutachten EMPA Dübendorf / ETH Zürich Nr. 443 526/50 vom 03.06.2008

- Einbau von Schürze und/oder Sockel aus Promaxonplatten.

Gutachten EMPA Dübendorf / ETH Zürich Nr. 443 526/70 vom 06.06.2008

- Einbau folgender Verglasungen: Promaglas 30 Typ 1, 17mm, Lmax=2,89m Amax=3,2m
Promaglas 30 Typ 2, 22mm, Lmax=2,89m Amax=3,2m
Promaglas 30 Typ 3, 36mm, Lmax=2,89m Amax=3,2m
Promaglas 30 Typ 10, 25mm, Lmax=2,89m Amax=3,2m
- Einbau von Schürze und/oder Sockel aus Promaxonplatten.

Modellübersicht, maximale Grössen

Das Brandabschluss-System ist für die Innenanwendung konzipiert und ist aufgrund seiner Eigenschaften für Aussenanwendungen nicht geeignet.

Glaswand EI30 VKF -Nr. 15741	Aussenmass	Breite	unbegrenzt
		Höhe	max. 3000 mm Überhöhen bis max. 10000 mm*
	Glasfeld	Fläche A_{max} Glaskantenlänge L_{max}	3,2 m ² 2980 mm (bei Überhöhen 2350 mm) Bei grösseren Aussenmasshöhen oder -breiten sind mehrere Glasfelder aneinander zu bauen. Breite und Höhe des Glasfeldes sind austauschbar.
	Füllungsfeld in Promatect H	Grösse	Max. 3 Füllungen à 0,25 m ² Grössere Füllungsflächen in Promatect H nur nach Absprache und Genehmigung durch den Lizenzgeber.

*Mit statischen Massnahmen sind Überhöhen bis zu 10 m realisierbar (siehe Kapitel «Überhöhen bis 10 m»).

Technische Übersicht

ANBAUELEMENTE	Brandschutz				Glasfelder		Friesbreiten		Schallschutz		Wärme- /Feuchte		Einbruch
	VKF Nr.	max. Grösse Ausmass in m		Glas-kanten-länge L_{max}	Fläche in m ² A_{max}	Randfries mm	Mittelfries mm	VST 005		VST 006		VST 007	
		Breite	Höhe					Türblatt Laborwert ¹⁾ Rw/dB	Luftschall R'w a.Bau ¹⁾ dB	Klima-klasse ¹⁾ a bis e	U-Wert ¹⁾ W/m ² K		Widerst.-kl. WK ¹⁾
VSSM EI30-Glaswand	15741	unbegrenzt	3	(10) ¹⁾	2980 ³⁾	3,2	63	88	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

¹⁾ siehe Kapitel «Überhöhen bis 10 m»

³⁾ bei Überhöhen 2350 mm

Einbaumöglichkeiten

ANSCHLAG / UNTERGRUND

- a) **Massivwand MBW** Definition gemäss VKF-Brandschutzregister «Bauteile ohne Prüfnachweis, Wände», z.B. Mauerwerk, Beton, Vollholz u.ä.
- b) **Leichtbauwand LBW** Genormte Leichtbauwand. Nachbau möglich z.B. gemäss «Stand der Technik»-Dokumentation «4.1 Bauteile in Holz -Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstandsdauer», Kapitel 3 Bauteile, von Lignum.